

Pfarramt

Postadresse: Postfach 53 01 31, 01291 Dresden
Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden

Tel: 310 00 41

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Öffnungszeiten: Mo 16-18 Uhr Di 11-13 Uhr
Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr

Kirchgeld an: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,
IBAN: DE 20 3506 0190 1606 2000 44, BIC: GENODE1DKD
Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer

Spenden an: Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE 81 3506 0190 1667 2090 36, BIC: GENODE1DKD
Zweck: RT0913/ Zweck
(z.B.: RT0913/ Spende/ Bau SeBa13/ Adresse)

Kirchen

Heilig-Geist-Kirche

Berggartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz

Bethlehemkirche

Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz

Versöhnungskirche

Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen

Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen



Pfarrstellen

Pfarrer Albert Hantsch

Voglerstraße 17, 01277 Dresden, Tel. 313 96 53

E-Mail: hantsch@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit im Pfarramt, Sebastian-Bach-Str. 13: Mi 17-18 Uhr

Pfarrer Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse

Marienberger Str. 84, 01279 Dresden, Tel. 203 45 56

E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche,

Marienberger Str. 65: Mo 17-18 Uhr

Pfarrerinnen Anke Arnold

Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden, Tel. 310 10 93

E-Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit im Pfarrhaus, Wittenberger Str. 96: Mo 14-15 Uhr

und nach Vereinbarung

Kirchenmusik

Margret Leidenberger Tel. 269 11 89, Fax 211 87 70

E-Mail: leidenberger@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Detlev Küttler Tel. 313 98 97

E-Mail: kuettler@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Gemeindepädagogik

Claudia Richter Tel. 310 96 49

E-Mail: richter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Stephan Wilczek Tel. 501 49 72

E-Mail: wilczek@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Kindergarten

Reinhold-Becker-Str. 14 Tel. 310 54 25

Voglerstraße 2 Fax 312 34 98

E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Friedhöfe

Striesener Friedhof

Tel. 310 05 11

Johannisfriedhof

Tel. 252 52 02

Impressum

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr

Druck Union Druckerei Dresden

Titelbild Die sieben Todsünden, S. Behr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **18. Januar**

Abholung für Austräger: **24. März**



Februar / März 2019

ZORN

VOLLEREI

TRÄGHEIT

WOLLUST

NEID

HABGIER

HOCHMUT

Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34, 15

Predigtreihe: Die sieben Todsünden

Marc Chagall: Der Geiz. Radierung, 1926.
Quelle: Marc Chagall: Druckgraphik.
Stuttgart 1985.

Vom 17. Februar bis zum 7. April wird zu einer Predigtreihe über „Die sieben Todsünden“ eingeladen: Zorn, Völlerei, Trägheit, Wollust, Neid, Habgier, Hochmut. In der Tradition der Kirche gelten die „Todsünden“ als besonders schwere Sünden, durch die der Mensch die Gemeinschaft mit Gott willentlich verlässt. Die Todsünden stehen für Triebkräfte des Bösen, die Menschen zu allen Zeiten beherrscht, angetrieben und verführt haben.

Man kann die Todsünden als Wurzeln für Fehlentwicklungen in unserer Gesellschaft verstehen im Makrokosmos der Welt bis zum Mikrokosmos der eigenen vier Wände. Insofern ist die Auseinandersetzung mit den Todsünden hochaktuell. Die Kirche ist herausgefordert, Antworten zu geben – auch durch die Predigt. Die Themen wurden unter den Predigerinnen und Predigern ausgelost. Wer sich wann welchem Thema stellt, erfahren Sie im Heft unter den Terminen, Seite 13-19.

**Kirchennachrichten: Wir bitten um Ihren Beitrag für 2019!**

Der Druck der Kirchennachrichten wäre nicht möglich, wenn nicht Sie - die Gemeindeglieder - für die Druckkosten aufkommen.

Wir danken Ihnen sehr herzlich, dass Sie jedes Jahr erneut bereit sind, die Herstellung der Kirchennachrichten durch eine Spende zu fördern. Die reinen Druckkosten betragen für sechs Ausgaben im Jahr bei einer Auflage von jeweils 5500 Exemplaren insgesamt 10.284,84 €. Nicht enthalten ist darin die Gestaltung von Grafik und Layout, das wird vom Redaktionsteam ehrenamtlich geleistet. Wir bitten Sie, Ihren Beitrag für die Kirchennachrichten 2019 mit dem beigefügten Überweisungsträger auf das Konto der Kirchgemeinde zu überweisen. Danke!
Es grüßt Sie herzlich das Redaktionsteam:
Stefan Behr und Hans-Peter Hasse

**Dein Blut ist bitter auf der Zunge**

Jesus, Gott - ich sah dich - übergewichtig, ungekämmt, in Jogginghosen, mit zerschnittenen Armen und Händen. Deine Schnitte, deine Wunden so tief. Und es war nicht Karfreitag. Streit mit deiner Mutter. In der viel zu engen Wohnung zwischen all dem Schreien, Türen schlagen, Mutter schlagen, Kinder schlagen ging die Scheibe kaputt. Du weintest und blutetest. Tränen und Blut weichten den Notverband auf.

Jesus, Gott - du warst eingesperrt in der Wohnung, die du „Zuhause“ nicht nennen kannst, nicht nennen willst. Deine Familie hat dich kontrolliert immerzu und überall. Du durftest nicht auf Klassenfahrt, nicht zur Klassenübernachtung. Weil du kein Mädchen mehr warst, sondern eine junge Frau. Du hast dich so sehr demütigen und verprügeln lassen. Du hattest solche Angst um dein Leben. Aus Angst hättest du dein Leben beinahe weggeworfen.



Jesus, Gott - ich sah dich, das Blut noch an deinen Fäusten, das Messer schon in der Tasche. Du hast erzählt von den Männern mit Elektroschockern, die in der Nacht kamen, im Flüchtlingsheim, um sich an deiner Mutter und deiner Schwester zu vergeifen; von den Typen, die dort in den Fluren Drogen verticken; von den Security-Leuten, die nur wegschauen.

Jesus, Gott - du bist so weit gelaufen, geschwommen, gekrochen - aus Tschetschenien, Afghanistan, Syrien, Irak. Du hast auf Steinen, in Schneewehen, im Schlamm geschlafen.

Jesus, Gott - ich sah dich, in zerschlissenen Hosen und mit schmutzigem T-Shirt, als du blass, unausgeschlafen und ausgehungert in dich hineingestopft hast: Kekse, Pizza, Obst - alles, was du kriegen konntest. Zu dem Fest, das wegen deiner Geburt gefeiert wird, von dem du nichts wusstest. Du wusstest nur von deinem Hunger. Du weißt, dass Hunger stärker ist als Stolz. Du wusstest nur von deinen Tränen, weil du schon wieder andere um Geld anbetteln musstest, von deiner Mutter, die dein Kindergeld für ihr Heroin ausgab, von deiner kalten Wohnung, von deiner Flucht in eine Welt, in der auch du jemand bist - von deinen schlaflosen Nächten vorm PC.

Jesus, Gott - du warst schon immer hier. Du bist in den Plattenbauten, Jugend-WGs, Notunterkünften, Flüchtlingsheimen, im Arbeitsamt und im Sozialamt, in den Oberschulen und Lernförderschulen. - Weit weg von der Kirche.

Andreas Kochte-Donath



Monatsspruch Februar Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. Römer 8, 18	Blasewitz  Heilig-Geist-Kirche
3. Februar 5. Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr  Predigtgottesdienst mit Ausstellungseröffnung in SeBa13 Pfarrer Hantsch
10. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	10.30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse
17. Februar Septuagesimae	10.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch
24. Februar Sexagesimae	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch

Suppentopf nach den Gottesdiensten:

3. Februar und 3. März

 Nach den Gottesdiensten am 3.2. und 3.3. in der Versöhnungskirche wird zu einem Mittagsimbiss aus dem Suppentopf der Kirchenküche eingeladen. Lassen Sie sich überraschen, was das Küchenteam für Sie bereit hält und genießen Sie es, am Sonntag einmal nicht selbst kochen zu müssen. Es wird eine Spende erbeten, die neben der Deckung der Unkosten der Anschaffung einer neuen Mikrofonanlage zugute kommen soll. Bon Appetit!



Striesen  Versöhnungskirche	Tolkewitz  Bethlehemkirche
9.30 Uhr  Taufgedenkgottesdienst Pfarrerin Arnold Einladung zum Mittagessen	9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse
17.00 Uhr  „Even song“ Abendgottesdienst mit dem Jugendchor Pfarrerin Arnold	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hasse
10.00 Uhr  Diakonischer Gottesdienst Pfarrerin Arnold	9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Predigtreihe „7 Todsünden“ Pfarrer Hasse
9.30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst Predigtreihe „7 Todsünden“ Pfarrer i.R. Lehmann	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch

 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Weitersagen! Glaubensseminar: 4. Februar

 Am Montag, 4. Februar, findet um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, Marienberger Str. 65, das erste Treffen für einen neuen Glaubenskurs mit Pfarrer Hasse statt. Eingeladen sind alle, die an Grundkenntnissen des christlichen Glaubens



interessiert sind, sich taufen oder konfirmieren lassen wollen oder ihre Kenntnisse einfach nur „auffrischen“ wollen. Das Seminar wird gesprächsorientiert gestaltet. Um eine Anmeldung im Pfarramt oder bei Pfarrer Hasse (Tel. 2034556) wird gebeten.

Bibel-Gesprächskreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft

 In die Große Sakristei der Versöhnungskirche lädt Sie wieder herzlich die Landeskirchliche Gemeinschaft ein. In der Regel findet an jedem 2. und 4. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr der Bibelgesprächskreis statt. Die nächsten Termine: 12. und 26. Februar; 12. und 26. März.



Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.

www.seniorenhilfe-dresden.de
 Sozialstation, Pohlandstraße 35
 Häusliche Krankenpflege: Tel. 310 5441
 Tagespflege, Dornblüthstr. 21: Tel. 314 66463
 Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83: Tel. 340 0876

<p>Monatsspruch März</p> <p>Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.</p> <p>1. Samuel 7, 3</p>	<p>Blasewitz</p>  <p>Heilig-Geist-Kirche</p>
1. März	19.30 Uhr Abendgottesdienst zum Weltgebetstag
3. März Estomihi	
10. März Invokavit	10.30 Uhr ☺ Predigtgottesdienst Predigtreihe „7 Todsünden“ Prädikantin Friebe
17. März Reminiszere	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
24. März Okuli	10.30 Uhr ☺ Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch
31. März Lätare	10.30 Uhr ☺ Abendmahlsgottesdienst Pfarrerinnen Arnold

Taizé-Gebet: 10. März

Mit Liedern, Kerzen und Stille wollen wir eine ganz besondere Atmosphäre schaffen. Zum Taizé-Gebet laden wir ganz herzlich am 10. März, 20.00 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche ein.



**Die neue Website der Kirchgemeinde:
www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de**



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

23.12.2018, SONNTAG
Bethlehemsche, 09:00 Uhr
PREDIGTGOTTESDIENST
Veröhnungsküche, 09:30 Uhr
ABENDMAHLSGOTTESDIENST

24.12.2018, MONTAG
Veröhnungsküche, 10:30 Uhr
KRIPPENSPIEL DER KUBRENDE (VORAUFHEBUNG)
Bethlehemsche, 10:00 Uhr
KRIPPENSPIEL DER KUBRENDE-KIDS (VORAUFHEBUNG)
Heilig-Geist-Kirche, 14:30 Uhr
CHRISTVESPER MIT KRIPPENSPIEL DER KONFIRMANDEN
Veröhnungsküche, 15:00 Uhr
CHRISTVESPER MIT KRIPPENSPIEL DER KUBRENDE
Bethlehemsche, 15:00 Uhr
CHRISTVESPER MIT KRIPPENSPIEL DER KUBRENDE-KIDS

ABENDMOTTESDIENST RUND UM DAS THEMA BROT AM 27. JANUAR 2019

Seit Dezember ist die neu gestaltete Website der Kirchgemeinde online, die bequem auch auf dem Smartphone oder Tablet angesehen werden kann. Der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit gebührt unser herzlicher Dank. Besonders danken wir Frau Gudrun Pielenz für die professionelle Gestaltung.
Der Kirchenvorstand

<p>Striesen</p>  <p>Versöhnungskirche</p>	<p>Tolkewitz</p>  <p>Bethlehemkirche</p>
9.30 Uhr ☺ Familiengottesdienst Kinderbibeltage Einladung zum Mittagessen	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Predigtreihe „7 Todsünden“ Pfarrerinnen Arnold
9.30 Uhr ☺ Taufgedenk-gottesdienst Pfarrerinnen Arnold	9.00 Uhr ☺ Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse
9.30 Uhr ☺ Abendmahlsgottesdienst Predigtreihe „7 Todsünden“ Pfarrer Zirkler	9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch
9.30 Uhr ☺ Predigtgottesdienst Predigtreihe „7 Todsünden“ Pfarrer Hantsch	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrerinnen Arnold

☺ Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Passionsandachten

Eingeladen wird zu den Passionsandachten mit Pfarrer Hantsch, die montags im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13 stattfinden. Die Anfangszeit muss allerdings auf 18.30 Uhr verändert werden aufgrund des Konfirmandenunterrichtes. Betrachtet und meditiert werden Bilder eines Kreuzweges, die auf Echtantik-Glas ausgeführt sind, das gestrahlt, geätzt und übermalt wurde. Die spannende Mischung aus abstrakten Bildelementen mit klar erkennbaren Figuren lässt den Gedanken und Gefühlen Raum, sich selbst in Beziehung zu den klassischen Kreuzwegstationen zu setzen.
Termine: 11.3. / 18.3. / 25.3. / 1.4. / 8.4. / 15.4. jeweils 18.30 Uhr



Via Dolorosa, ein nach dem Leidensweg Jesu benannter Prozessionsweg in Jerusalem.

	Blasewitz  Heilig-Geist-Kirche
* gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden	
Kirchenmusik	
	Heilig-Geist-Spatzen 3-6 J. dienstags 15.15-15.45 Uhr
	Kinder-Flötenkreis* freitags 16.00 Uhr
	Gruppen-Flötenunterricht nach Vereinbarung (D. Küttler)
	Vokalensemble Dresden-Ost Proben nach Vereinbarung (D. Küttler)
	Gospelchor „gospel con brio“ dienstags 19.30 Uhr Stimmgruppenprobe 20.00 Uhr Gesamtchorprobe
Kinderkreise	
Junge Gemeinde	JG* mittwochs 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Frauengruppen	Frauensalon trifft sich nach Vereinbarung; Tel. 264 00 95
Seniorengruppen	Seniorenkaffee mittwochs 06. + 20.02. / 06. + 20.03. 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Bibelkreise	
Verschiedenes	Taizé-Gebet Sonntag 10.03. 20.00 Uhr in der Kirche
	Bibel im Gespräch dienstags 26.02. + 26.03. 14.30 Uhr Ökumen. Senioren- hilfe, Wittenberger Str. 83
	Männermorgengebet mittwochs 7.00 Uhr, in der Kirche, anschl. Frühstück (nicht in den Schulferien)

Striesen  Versöhnungskirche	Tolkewitz  Bethlehemkirche
Kurrende* mittwochs Kurrende 3+4 16.00+16.45 Uhr donnerstags Vorkurrende 15.30 Uhr Kurrende 1+2 16.00+16.45 Uhr	Kleine Kurrende 3-6 Jahre donnerstags 16.30 Uhr
Jugendchor* donnerstags 17.45 - 19.00 Uhr	KurrendeKids* ab 1. Klasse mittwochs 16.15 Uhr
Kantorei donnerstags 19.30 Uhr	
Kinder-Flötenkreis* dienstags 17.30 - 18.15 Uhr	Kinderflötenkreis dienstags 17.00 Uhr
Erwachsenen-Flötenkreis dienstags 18.30 - 19.30 Uhr	Kinder-/Jugend-Flötenkreis* donnerstags 17.30 Uhr
Kinder-Streicherkreis* 14-täg. mittwochs 18 - 19.00 Uhr	Instrumentalkreis 18.30 Uhr freitags 08.+15.02./08.+22.03.
Posaunenchor montags 19.30 Uhr	Posaunenchor mittwochs 19.45 Uhr
Ephorale Seniorekantorei mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr	
Vater-Mutter-Kind-Kreis 0-3 Jahre donnerstags 9.30 - 11.00 Uhr	
Christenlehre montags: 1.-3. / 5+6. Klasse dienstags: 1.+2./3.+4. Klasse mittwochs: 3.+4. Klasse	Christenlehre siehe oben unter KurrendeKids
Frauentreff donnerstags 14.02. Origamiblüten 21.03. Blüten-Kerzen 10.00 Uhr Große Sakristei	
Mütterkreis dienstags 20.02. Bibelwoche, M.-Himmelf. 01.03. Weltgebetstag, SeBa13 jeweils 19.30 Uhr	
Monatsrunde „60 plus“ mittwochs 06.02. + 06.03. 14.30 Uhr im Lutherzimmer	Seniorenkreis mittwochs 27.02. + 13.03. 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Bibelstunde Dienstag 12.03. 19.30 Uhr im Pfarrhaus	
Diakoniekreis Montag 25.03. 18.15 Uhr Große Sakristei	
Besuchskreis Montag 25.03. 17.00 Uhr Große Sakristei	Hauskreis I donnerstags, 20.00 Uhr 14.02. bei Fam. Marks 14.03. bei A. Matthes Kontakt über Tel. 275 774 64
Tanzkreis freitags 15.02. / 08. + 29.03. 18.30 Uhr im Gemeindesaal	Hauskreis II mit Herrn Breithaupt Kontakt über Tel. 310 75 41



Prophet Jona

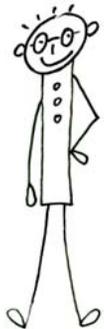
Liebe Kinder, bei den Kinderbibeltagen erfahrt ihr eine ganze Menge über den Propheten Jona, der erst gar nicht auf Gott hört, sondern mit dem Schiff flieht. Bei einem großen Sturm gerät das Schiff in Seenot. Die Seeleute suchen einen Schuldigen. Jona meint, dass der Sturm durch seinen Ungehorsam von Gott geschickt wurde und die Seeleute ihn über Bord werfen sollen. Ein großer Fisch schnappt ihn auf und spuckt ihn vor der Stadt Ninive wieder aus.

Dieses anschauliche Bild wurde vor ungefähr 840 Jahren von der Äbtissin Herrad von Landsberg im Kloster Hohenburg in einem Nachschlagewerk auf ein Pergamentblatt gezeichnet. Die kostbaren Handschriften und Zeichnungen wurden bis heute aufbewahrt. Man könnte meinen, dass dieses Bild aus einem modernen Comic-Heft entnommen ist und der Held im Amazonas bei einer Survival-Tour von einem genmanipulierten Riesenfisch angegriffen wird.

Nein, die Zeichnung ist schon sehr alt und gefällt mir sehr, weil sie diese biblische Szene so klar darstellt. Deshalb habe ich sie für euch zum Ausmalen abgezeichnet. Ursprünglich war die Zeichnung auch farbig. Vielleicht könnt ihr die Schuppen in verschiedenen Farbabstufungen wieder zum Glänzen bringen. Oder ihr malt das wellige Wasser in unterschiedlichen Blautönen aus.

Schöne Winterferien, vielleicht auch bei den Kinderbibeltagen, wünscht euch euer Stefan

P.S. Wo ist unser Kirchenmäuschen?



Ohne Weihnachten kein Ostern - Ausstellungseröffnung: 3. Februar



Manchen Besuchern ist vielleicht noch das Bild „Das letzte Abendmahl“ von Thomas Judisch in Erinnerung, das in einem Gottesdienst in der Versöhnungskirche im Mittelpunkt stand.



Thomas Judisch: „Das letzte Abendmahl“, 2014, Latexdruck auf PVC, courtesy Thomas Judisch

Wir freuen uns, dass wir Herrn Judisch gewinnen konnten, vom Ende der Nachweihnachtszeit bis zum Osterfest im Gemeindehaus in der Sebastian-Bach-Str. einige seiner Kunstobjekte zu präsentieren. Sie laden dazu ein, sich mit den Konsequenzen aus der Menschwerdung Gottes auseinanderzusetzen. Eröffnung am 3. Februar um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst - ausnahmsweise nicht in der Heilig-Geist-Kirche, sondern im Gemeindehaus.

Konzert mit Liedern von Reinhard Mey: 3. Februar



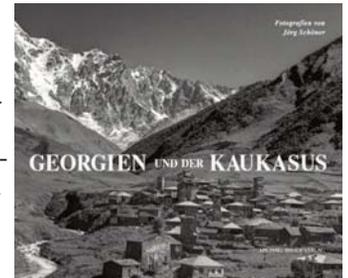
„Über den Wolken“, „Die heiße Schlacht am kalten Buffet“, „Ich bin Klempner von Beruf“, „Der Mörder ist immer der Gärtner“ - diese Titel von Reinhard Mey sind ins allgemeine Liedgut eingegangen. Andreas Däßler wird bei uns seine Lieblingslieder singen und verspricht einen abwechslungsreichen Nachmittag. Der Förderverein lädt Sie zu diesem besonderen Konzert in den Saal der Versöhnungskirche ein. Beginn: 16.00 Uhr. Eintritt frei. Wir sammeln Spenden für Reparaturarbeiten an der Versöhnungskirche.



Buchvorstellung mit Jörg Schöner: 6. Februar



2018 war Georgien Gastland der Frankfurter Buchmesse. Das war für den Blasewitzer Fotografen Jörg Schöner ein Anlass, einen Bild- und Textband über seine Reisen nach Georgien vorzulegen, der im Michael Imhof Verlag erschien. Seit über 50 Jahren fotografiert er in Georgien und im Kaukasus. Seine Bilder und Berichte entstanden in den Jahren



von 1964 bis 2014. Schöner berichtet von Abenteuerreisen, Bergtouren und Wanderungen durch den Kaukasus. Mit eindrucksvollen Aufnahmen werden Landschaft, Architektur und Menschen Georgiens porträtiert. Co-Autor ist der Geophysiker Albrecht Schulze, der seinen Freund Jörg Schöner auf vielen Reisen begleitete. Der Band enthält auch einen Essay von dem georgischen Schriftsteller Wachuschti Koteischwili (1935-2008), der voller Begeisterung, Stolz und Anmut sein Heimatland beschreibt. Eingeladen wird zur Buchvorstellung mit Präsentation der Fotografien in das Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13; Beginn: 19.30 Uhr.

Projektchor Weltgebetstag - Werkstatt-Tag:

9. Februar



Die Weltgebetstags-Liturgie - in diesem Jahr von Frauen aus Slowenien erarbeitet - ist geprägt durch vielfarbiges und lebendiges Singen in verschiedensten Stilen. SängerInnen von Gospel con Brio und der ökumenischen Partnerchöre möchten Sie gemeinsam mit der Weltgebetstags-Band einladen, mit dabei zu sein. Zu diesem Zweck findet am Sonnabend, dem 9. Februar, im Gemeindehaus Seb.-Bach-Str. 13 von 9.00 bis 12.00 Uhr ein Musik-Werkstatt-Tag statt. Noten können Sie vorab erhalten; wenden Sie sich dazu an Kantor Detlev Küttler.

Nordisches Chorkonzert mit Norden Runt:

9. Februar



Eingeladen wird zu einem Konzert in die Bethlehemkirche, das unter dem Motto steht: „7 - Alles beginnt mit einem Ende, endet mit einem Beginn“. Die Sieben - Zahl der Schöpfung, Zahl der Apokalypse, Symbol für den Menschen sowie für den Lauf der Zeit. Sie zählt gute wie verflixte Jahre, versunkene wie moderne Weltwunder, Leben einer Katze und menschliche Tugenden. „7“ ist ein ebenso farbenfrohes wie klangschönes nordisches Chorkonzert, das den Zuhörer mitnehmen und dabei Räume zum Nachdenken über Gott und die Welt schaffen will. Grafische Projektionen von Jutta Büschkes führen in die Texte ein und beleuchten die abwechslungsreiche Musik aus 7 Ländern Skandinaviens und des Baltikums aus immer neuen Blickwinkeln.

Beginn: 19.00 Uhr.
Eintritt frei, Spende erbeten. Wir sammeln für SeBa13 und für die Deckung der Unkosten. Eine Kinderbetreuung wird während des Konzertes angeboten.



Weitere Informationen zum Konzert unter www.silenceplea.se/nordenrunt.html.

„Evensong“: 10. Februar

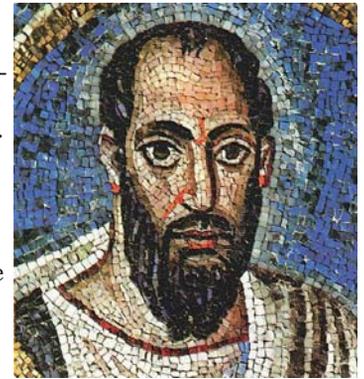


Der anglikanische Evening Prayer oder „Evensong“ entstand zur Zeit der Reformation in England um die Mitte des 16. Jahrhunderts und fand seine bis heute gültige Form im „Book of Common Prayer“ von

1662. In der Grundform sind die beiden abendlichen Stundengebete, die Vesper und die Komplet, zusammengefügt. Damit folgt die Liturgie der Urform aller Stundengebete: Psalm, Lesung, Cantica und Gebete. Der Jugendchor unter der Leitung von Kantorin Leidenberger hat sich mit den musikalischen Teilen dieser Tradition beschäftigt und einen „Evensong“ mit Musik aus verschiedenen Jahrhunderten vorbereitet. Wir laden herzlich zum Mitfeiern ein. Versöhnungskirche, Beginn: 17.00 Uhr.

Ökumenische Bibelwoche: 11. - 15. Februar

Es wird zur Ökumenischen Bibelwoche in die Katholische Kirchgemeinde Mariä Himmelfahrt eingeladen (11. + 12. + 14. + 15. Februar), Wittenberger Str. 88a. In diesem Jahr beschäftigt uns der Brief des Paulus an die Philipper. Die Abende der Bibelwoche beginnen immer jeweils um 19.30 Uhr; am 13. Februar findet kein Bibelwochenabend statt.



Mosaik im Oratorium St. Andrea in Ravenna, 5. Jhd.

Montag: Mit Gewinn (Phil 1,12-26) – Pfarrer Hasse
Dienstag: Mit größter Ehre (Phil 1,27-2,11) – Pfarrer Tammer
Donnerstag: Mit neuen Werten (Phil 3,1-16) – Pfr. Hantsch
Freitag: Mit Brief und Siegel (Phil 3,17-4,3) + Mit Freude und Hoffnung (Phil 4,4-9) – Pastorin Petzold

Predigt über den Zorn: 17. Februar



Im Rahmen der Predigtreihe „Die sieben Todsünden“ predigt Pfarrer Dr. Hasse in der Bethlehemkirche über das Thema „Zorn“. Beginn: 9.00 Uhr.



Gottesdienst zur Jugendwinterrüstzeit*: 17. Februar



Jugendliche aus unserer Gemeinde sind zusammen mit jungen Leuten aus den Nachbargemeinden des Dresdner Ostens im Zittauer Gebirge unterwegs.

Herzliche Begegnungen, leckere Mahlzeiten, ausgelassene Spiele, tiefgehende Themen, fröhliche Freizeit und



die täglichen Nachtgebete in der kalten Kirche - das zeichnet die Jugendwinterrüstzeit aus.

Herzliche Einladung an Sie zum Start-Gottesdienst am 17.02. in der Heilig-Geist-Kirche und zur Begleitung der jungen Leute in Ihrem Gebet.

Ein Projekt der EJUBLA in Kooperation mit Kirchgemeinden aus dem Dresdner Osten.

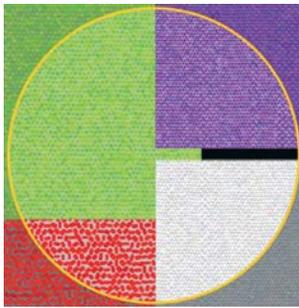
* Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden.



Gottesdienst „Farben des Lebens“: 17. Februar



Zum dritten Mal findet in der Versöhnungskirche ein diakonischer Gottesdienst insbesondere für Menschen mit Demenz und für deren Angehörige statt. Gemeinsam wollen wir in einfacher Sprache, mit einer verkürzten Liturgie und mit Symbolen diesen Gottesdienst feiern. Anschließend laden wir herzlich zu einem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in den Großen Saal der Versöhnungskirche ein. Dort können Ihre Fragen zum Thema Demenz von Ansprechpartnern der Ökumenischen Seniorenhilfe Dresden e.V. und der Alzheimer Gesellschaft Dresden e.V. beantwortet werden. Ein zahlenmäßig begrenzter Fahrdienst wird vom Begegnungszentrum der ÖSH angeboten (Anmeldung unter Tel. 0351 340 08 76). Bitte geben Sie diese Einladung weiter. Wir hoffen auf eine große Gottesdienstgemeinde! Beginn: 10.00 Uhr.



Ihre Pfarrerin Anke Arnold und der Diakoniekreis der Versöhnungskirche sowie Agnes Däßler, Anne Kruck und Beatrice Lohse von der Ökumenischen Seniorenhilfe Dresden e.V. und Christiane Dumke von der Alzheimer Gesellschaft Dresden e.V.

Kirchen kino: 21. Februar



Präsentiert wird ein Filmklassiker: „Die fabelhafte Welt der Amélie“ (2001) mit Audrey Tautou in der Titelrolle.



Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, Beginn: 19.30 Uhr.

Predigt über die Völlerei: 24. Februar



Im Rahmen der Predigtreihe „Die sieben Todsünden“ predigt Pfarrer i.R. C. Lehmann in der Versöhnungskirche über das Thema „Völlerei“. Beginn: 9.30 Uhr.

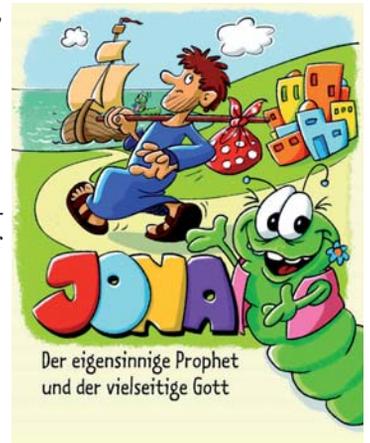


Kinderbibeltage*: 27. Februar bis 3. März



Jona hatte sich sein Leben ganz anders vorgestellt und nimmt es auch selbst in die Hand. Geführt von Gottes unsichtbarer Hand merkt er aber schnell, dass seine Berufung viel größer ist, als sich selbst nur klein zu machen und sich mit Unbedeutendem abzugeben. Auf den diesjährigen ökumenischen

Kinderbibeltagen werden wir mit den kleinen Leuten Großes entdecken, Bedeutsames erkunden und auch Sie auf die spannende Reise mitnehmen, wenn wir am 3. März mit dem Familiengottesdienst in der Versöhnungskirche die Kinderbibeltage beenden. Seien Sie herzlich willkommen! Sie haben selbst Lust, Bedeutsames und Großes zu leisten? Dann beteiligen Sie sich doch an den Kinderbibeltagen: z.B. nachmittags mit den Kindern zu basteln oder zu spielen, tagsüber im Küchenteam mitzumachen oder andere Aufgaben zu übernehmen. Nähere Informationen gibt es bei Stephan Wilczek.

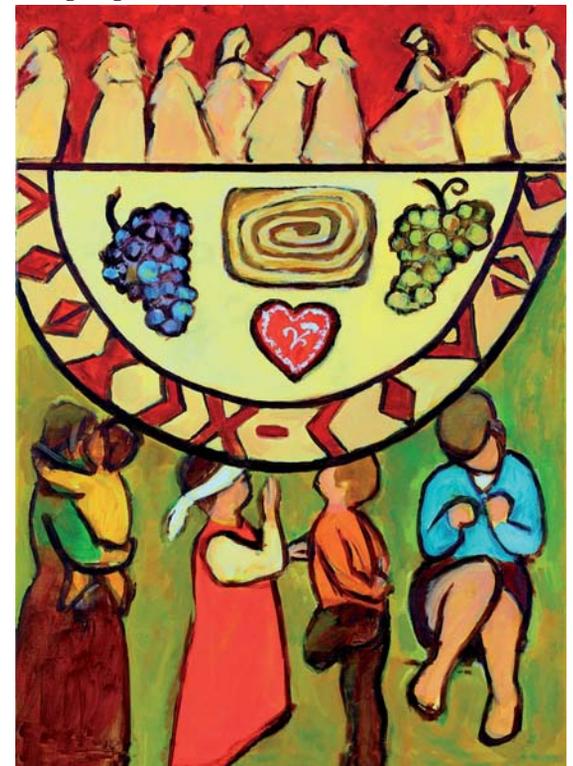


* Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden.

Weltgebetstag 2019 aus Slowenien



Eingeladen wird unter dem biblischen Motto: „Kommt, alles ist bereit!“ (Lukas 14, 17). Gastfreundschaft und Gastlichkeit werden in Slowenien großgeschrieben!



So bitten die slowenischen Gastgeberinnen mit einem Gastmahl zum Fest des Weltgebetstages 2019. Biblisch laden sie in das Lukasevangelium ein, in dem Gastmahle eine zentrale Bedeutung haben. Die Gastmahle, die Jesus besucht oder zu denen er einlädt, sind Tischgemeinschaften ganz unterschiedli-

cher Menschen. Das Essen wird miteinander geteilt. Die Tischgespräche drehen sich um Theologie und Glauben. Jesus verbindet mit dieser neuen Essenskultur seine Botschaft vom Reich Gottes. Die Gastmahl geben einen Vorgeschmack auf Gottes Reich, „in dem Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen“. (Psalm 85, 11). Die slowenische und die biblische Gastfreundschaft geben wir mit Freude weiter: Der Botschaft vom Reich Gottes und seinen Impulsen für den Weltgebetstag wollen wir bei einem einfachen Gastmahl für Seele und Leib nachspüren. Alle sind eingeladen: Ihr, für die der Weltgebetstag ein fester Termin im Kirchenjahr ist und Sie, die Sie vielleicht noch nie dabei waren! Kommt nicht allein: ladet weiter zum Gastmahl ein: einen Freund, eine Freundin, den Partner, die Schwester, den Kollegen, eine Fremde.

Abendgottesdienst

am 1. März, 19.30 Uhr, Gemeindehaus SeBa13

Gottesdienst für alle Generationen

am 17. März, 10.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche

Nachmittage in den Seniorengruppen

im Februar und März

Das Team des Weltgebetstages freut sich auf Euch! Herzlich willkommen! Entdecken und informieren: <https://weltgebetstag.de>.

Predigt über die Trägheit: 3. März



Im Rahmen der Predigtreihe „Die sieben Todsünden“ predigt Pfarrerin Arnold in der Bethlehemkirche über das Thema „Trägheit“. Beginn: 9.00 Uhr.



Literarischer Vortrag „Danzig & Masuren“: 7. März



Eingeladen wird zu einem literarischen Streifzug durch Danzig und die Masuren, zusammengestellt und vorgetragen von Frau Anke Schwind. Die Idee hierzu entstand nach einer Reise im Sommer 2017.



Lassen Sie sich überraschen von der vielfältigen Literatur, die nicht nur historische Städte und die wunderbare Landschaft dieser Region beschreibt, sondern sich auch intensiv mit Einzelschicksalen auseinandersetzt, die ganz eng mit der wechselvollen Geschichte dieses Landstriches verbunden sind. Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, Beginn: 19.30 Uhr.

Informationsabend Taizé-Andachten: 7. März



Taizéandachten sind geprägt von den Liedern aus Taizé, ruhiger Atmosphäre, einer längeren Stille und Zeit zum persönlichen Gebet. Für diese besonderen Gottesdienste suchen wir – das Vorbereitungsteam – Unterstützung bei der musikalischen Gestaltung. Wer an der Ausgestaltung der regelmäßigen Taizé-Andacht in der Heilig-Geist-Kirche (am Sonntagabend 20 Uhr) mitwirken möchte und ein Instrument sicher spielt (Querflöte, Blockflöte, Violine, Oboe ...), ist herzlich zu einem Informations- und Anspielabend eingeladen. Dieser Abend richtet sich an neue Gemeindeglieder ebenso wie an „Alteingesessene“, die Freude an Taizé-Liedern haben. Treff im Saal des Gemeindehauses Sebastian-Bach-Str. 13 (EG) um 20.00 Uhr. Ansprechpartner: Stefan Baier (über das Pfarramt).



Predigt über die Wollust: 10. März



Im Rahmen der Predigtreihe „Die sieben Todsünden“ predigt Prädikantin Friebel in der Heilig-Geist-Kirche über das Thema „Wollust“. Beginn: 10.30 Uhr.



Orchesterkonzert: 10. März



Im Mittelpunkt des Konzertes steht die Violine als Soloinstrument. Neben dem berühmten Violinkonzert „Die Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi, bei dem Annegret Bernstein als Solistin zu erleben ist, erklingen auch Meisterwerke von Johann Sebastian Bach und weniger bekannter Komponisten. Schülerinnen von Angelika Grünert wagen erste Schritte als Solistinnen. Es ist schön, dass sich junge Musikerinnen auf diese Weise in der Gemeinde einbringen. Begleitet werden sie vom Kammerorchester der Versöhnungskirche unter der Leitung von Margret Leidenberger. Versöhnungskirche, Beginn: 17.00 Uhr. Eintitt frei, Spenden zur Deckung der Unkosten erbeten.

Die Passion der Jungfrau von Orléans: 15. März



Im Rahmen der 4. Dresdner Stummfilmtage wird in Kooperation mit dem Museums kino der Technischen Sammlungen Dresden der Stummfilm „Die Passion der Jungfrau von Orléans“ (Frankreich 1928, 97 Min.) in der Versöhnungskirche gezeigt mit Live-Improvisationen an der Orgel von Michael Vetter. Carl Theodor Dreyers eindrucksvoller Stummfilm, der zu den ersten Kunstwerken der Filmgeschichte



zählt, rekonstruiert die Ereignisse rund um den Prozess gegen die Jungfrau von Orléans anhand der historischen Prozessakten. Die der Ketzerei beschuldig-

te Heilige wird nach quälenden Verhören, Folter und einem widerrufenen Geständnis schließlich auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Mit unentwegten Nahaufnahmen sowie einer expressiven Lichtsetzung wird Dreyers Werk zum erschütternden Kammerstück des inneren Leidens. Maria Falconettis Darstellung der Jungfrau ging als eine der großartigsten darstellerischen Leistungen in die Filmgeschichte ein. Beginn: 21.00 Uhr. Eintritt: 10 EUR. Karten sind im Vorverkauf an der Museumskasse in den Technischen Sammlungen (Junghansstraße 1-3) und im Pfarramt Sebastian-Bach-Str. 13 ab 11. Februar erhältlich.

Predigt über den Neid: 24. März

 Im Rahmen der Predigtreihe „Die sieben Todsünden“ predigt Pfarrer Zirkler in der Versöhnungskirche über das Thema „Neid“. Beginn: 9.30 Uhr.



Vortrag von Pfarrer Joachim Zirkler: 24. März

 Der Förderverein der Versöhnungskirche lädt herzlich zu einem Vortrag von Pfarrer Joachim Zirkler ein zum Thema: „Das Reformationsjubiläum 2017 – Aufbruch in die Zukunft der Kirche“. Als Studienleiter im Zentrum des Lutherischen Weltbundes in Wittenberg begegnet Pfarrer Zirkler sehr vielen Menschen aus der weltumspannenden Ökumene.



Im Wittenberger Jubiläumsjahr haben Gäste und Organisatoren unterschiedliche Erfahrungen gesammelt. Über seine Beobachtungen vor, während und nach dem Reformationsjubiläum sowie seine Begegnungen mit engagierten Menschen zwischen Baumpflanzungen im Luthergarten und Kursen im Studienzentrum in Wittenberg wird er uns berichten. Welche dieser Erfahrungen haben Bedeutung für die Zukunft der Kirche und welche nicht? Wir unternehmen einen Versuch und schauen mit ihm in die Zukunft unserer Kirche(n). Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Beginn: 17.00 Uhr.

Frühjahrsputz: 30. März

 Am Sonnabendvormittag, 30. März, findet in der Bethlehemkirche ab 8.30 Uhr wieder der Frühjahrsputz statt. Wir freuen uns über viele Helfer! Da auch einige Arbeiten anstehen, die Kraft erfordern, seien hiermit ausdrücklich auch Männer eingeladen und zur Hilfe aufgefordert. Für einen Imbiss in der Pause ist gesorgt.



Predigt über die Habgier: 31. März

 Im Rahmen der Predigtreihe „Die sieben Todsünden“ predigt Pfarrer Hantsch in der Versöhnungskirche über das Thema „Habgier“. Beginn: 9.30 Uhr.



Frühlingskonzert: 31. März

 Wir laden zum alljährlichen Frühlingskonzert der Kinder ein. Kleine und große Sänger/-innen, Flötenkreise und Kinderstreicherkreis sowie die Blechbläser haben viele schöne Lieder zum Zuhören und Mitsingen vorbereitet. Versöhnungskirche, Beginn: 16.00 Uhr.



Hinweis: In unserer Kirchgemeinde besteht die Möglichkeit, das Spielen auf einem Blechblasinstrument zu erlernen. Der Unterricht dient der Nachwuchsförderung für die Posaunenchor. Interessierte können sich gern an Kantorin Margret Leidenberger wenden.

Chorarbeit auf neuen Wegen: Osterchor in Tolkwitz

 In diesem Frühjahr soll an der Bethlehemkirche eine neue Form der Chorarbeit erprobt werden: an drei Proben Tagen (Sonnabend 9. + 23. März und 6. April) wird von 9.30 bis 12.00 Uhr im Obergeschoss des Gemeindehauses für den Gottesdienst am Ostersonntag attraktive leichte bis mäßig schwere Chormusik einstudiert. Der Bogen reicht von liturgischen Gesängen über Liedsätze bis hin zu einer kleinen Kantate. Um Eltern die Teilnahme an der Probe zu ermöglichen, wird gleichzeitig im Erdgeschoss Betreuung der Kinder angeboten. Das Projekt soll jüngeren wie älteren und auch erfahrenen wie unerfahrenen Sängerinnen und Sängern gleichermaßen offenstehen. Es wird geleitet von Kantor Detlev Küttler. Wenn der Osterchor Anklang findet, sollen bald (vor den Sommerferien und im Herbst) weitere Projekte dieser Art folgen.

Kindersachenflohmarkt: 6. April

 Der günstige Handel mit Kleidung findet am 6. April von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal und im Hof der Versöhnungskirche statt. Wer hilft? Wer bäckt Kuchen? Standplatzanmeldungen sind ab 16. März über das Formular auf unserer Internetseite www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de möglich. Hier finden Sie auch weitere Informationen.



Predigt über den Hochmut: 7. April

 Im Rahmen der Predigtreihe „Die sieben Todsünden“ predigt Prof. Evers in der Heilig-Geist-Kirche über das Thema „Hochmut“. Beginn: 10.30 Uhr.



Striesen – Führung mit Christoph Pötzsch: 7. April



„Stadtverwiesen? Dann nach Striesen!“ – so klang es in alter Zeit als Schreckensruf für unbotmäßige Dresdner. Striesen galt als Verbannungsort. In der Tat: Alte Elbarme, die langsam versandeten. Kies- und Sandflächen, die keine Landwirtschaft zuließen. Und Häuser, die kaum ihren Namen verdienten. Keine gute Adresse. Heute ist Striesen ein bevorzug-



Blick vom Ernemannurm über Striesen, Foto: S. Behr

tes Wohnviertel. Welchen Weg musste das bescheidene Dorf zurücklegen, um zu dem zu werden, was es heute ist?

In der Führung mit Christoph Pötzsch begegnen uns Ortsgeschichte, Kirchengeschichte und die Napoleonischen Kriege, die in Striesen besonders tobten. Kuriosa werden wir erleben und dabei feststellen können, was Striesen mit New York verbindet. Und: In Striesen, heute kaum zu glauben, rüstete sich die DDR in den 70er Jahren, um der Neutronenbombe zu entgehen.

Der Hobby-Historiker Christoph Pötzsch ist bekannt durch seine Bücher und Vorträge zur Dresdner Geschichte. Die Führung findet am Sonntag, 7. April, statt. Treff um 14.00 Uhr am Niederwaldplatz, Bushaltestelle Linien 65 und 85. Dauer: ca. 90 Min. Eintritt frei, Spende erbeten für eine neue Mikrofonanlage in der Versöhnungskirche. Um eine Anmeldung im Pfarramt wird gebeten (Tel. 3100041).

Betten gesucht für Studentenchor aus den USA:

26. - 28. Mai



Am 26. Mai werden die Chamber Singers und das Vocal Jazz Ensemble der Universität von Wisconsin zu Whitewater in der Heilig-Geist-Kirche ein Konzert geben. Bei den Chormitgliedern handelt es sich um Studenten, die eine Ausbildung als Musiklehrer machen. Das Konzert lässt sich nur realisieren, weil wir die Zusage gegeben haben, die 52 Studenten für zwei Nächte vom 25. bis 27. Mai zu beherbergen. Wer ein oder zwei Studenten aufnehmen und auch mit Frühstück versorgen kann, erhält im Pfarramt Seb.-Bach-Str. dazu nähere Informationen, wo auch die Angebote für Quartiere entgegengenommen werden. Wenn Sie uns helfen, folgen Sie damit einem urchristlichen Motto, das in der Bibel zu finden ist: „Übt Gastfreundschaft!“ (Römer 12, 13).



Mikrofonanlage im Test



Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Artikels arbeitet eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe unserer Kirchgemeinde an der Planung für eine neue Tonanlage in der Versöhnungskirche. Zu den Christvespern und an den Weihnachtsfestta-



gen fand eine Erprobungsphase statt. Wir erbitten freundlich Ihre Rückmeldung zum Hörergebnis und hoffen auf Ihre finanzielle Unterstützung. Für beides danken wir Ihnen herzlich im Voraus. Über den Fortgang der Planung werden wir Sie informieren. Für Rückmeldungen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Anke Arnold.

Mittwochs ist was los – KurrendeKids in Tolkewitz

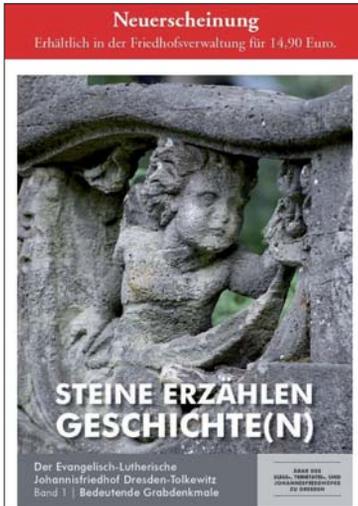
Vor 5 Jahren wurde in Tolkewitz ein neues Angebot für Kinder etabliert: die KurrendeKids. Die Konzeption verbindet Elemente der Kurrende, Christenlehre und offenen Kinderarbeit unter gemeinsamer gemeindepädagogisch-kirchenmusikalischer Leitung. Lange blieb die Resonanz hinter den Erwartungen zurück. In den letzten beiden Jahren sind die KurrendeKids aber kräftig durchgestartet und haben sich zur größten Gemeindegruppe am Standort Tolkewitz entwickelt. Und wenn sie im Gottesdienst mitwirken, sind die Bankreihen stets mit überwiegend jungem Publikum gut gefüllt.



Krippenspielprobe in der Bethlehemkirche, Foto: D. Küttler

Eine Herausforderung war und ist der Elternzeit-bedingte Ausfall von Frau Kautter. Eine Vertretung ist bisher nicht gefunden. Mit viel Engagement von Eltern und großen KurrendeKids geht es dennoch ohne Abbrüche weiter. Besondere Unterstützung kommt von der Konfirmandin Leonie Seidel, Schülerin der Christlichen Schule Zschachwitz, die im Rahmen des Unterrichtsfaches Soziale Verantwortung (SOVA) ihren Praxiseinsatz bei den KurrendeKids als „rechte Hand“ von Kantor Detlev Küttler absolviert. Ihr sei an dieser Stelle herzlich Dank gesagt. Wenn etwas fehlt, dann das: Unter den knapp zwei Dutzend KurrendeKids sind kaum eine Handvoll Jungen. Hier hoffen wir auf Zuwachs. Aber natürlich sind Mädchen ebenso willkommen.

Kantor Detlev Küttler



Neuerscheinung!
Erschienen ist eine Broschüre, in der 27 wertvolle Grabdenkmäler des Johannisfriedhofs in Tolkewitz vorgestellt werden. In der Einführung wird die Geschichte des Friedhofs und der Feierhalle vorgestellt. Die Broschüre ist bei der Friedhofsverwaltung und im Pfarramt in der Sebastian-Bach-Str. 13 zum Preis von 14,90 € erhältlich.



Herzlich danken wir für die Beteiligung an dieser Aktion. In unserer Gemeinde wurden reichlich 38 kg Stifte gesammelt, davon fast 17 kg in der Christlichen Schule Kleinzschachwitz! Für acht Mädchen in syrischen Flüchtlingslagern ermöglichen wir damit ein Jahr Schulbesuch und wichtige Bildung!
Astrid Bodenstein

Danke!

Wir danken dem Förderverein der Versöhnungskirche für die anteilige Finanzierung einer Tafel mit dem Namen der Versöhnungskirche, die am 4. November 2018 nach dem



Gottesdienst feierlich enthüllt wurde. Der Förderverein hat zwei Drittel der Kosten übernommen. Danke!

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.